

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Schuby am Montag, dem 11.05.2009, um
19:30 Uhr, im Sportlerheim Schuby

Als stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung sind erschienen:

Bürgermeister	Helmut Ketelsen als Vorsitzender,
1. stv. Bürgermeister	Uwe Schwennsen,
2. stv. Bürgermeisterin	Petra Schulze,
Gemeindevertreterin	Tanja Christensen,
Gemeindevertreter	Dietmar Dollase,
Gemeindevertreter	Peter Greggersen,
Gemeindevertreter	Jens Hansen,
Gemeindevertreterin	Birgitta Hebel,
Gemeindevertreterin	Martina Henningsen,
Gemeindevertreter	Peter Jensen-Nissen,
Gemeindevertreter	Jens Otte,
Gemeindevertreter	Udo Peltzer,
Gemeindevertreterin	Heike Pöschel,
Gemeindevertreterin	Christel Timm,
Gemeindevertreterin	Renate Waldinger
Gemeindevertreter	Carsten Carstensen-Wendt.

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Alfred Koitzsch,
-------------------	------------------

Weiterhin ist erschienen (nicht stimmberechtigt):

Vom Amt Arensharde LVB Ralf Lausen und Kämmerer Michael Kruse zugleich als Protokollführer.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung eines nachrückenden Gemeindevertreters
3. Verpflichtung und Amtseinführung des neuen Gemeindevertreters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16. März 2009
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Einwohnerfragestunde
7. Eingaben und Anfragen
8. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16. März 2009
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Berichte der Ausschussvorsitzenden
11. Wahl des 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters
12. Nachwahlen und Umbesetzung in den Ausschüssen für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin und 2. Stellv. Bürgermeisterin Gisela Wolff
 - a) Wahlen zur Nachbesetzung von Wahlstellen der Ausschüsse
 - b) Wahl eines/einer Vorsitzenden des Ausschusses für Umweltfragen und gemeindliche Ver- und Entsorgung

13. Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreter
14. Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2008 (s. Anlage)
15. Jahresrechnung 2008 (s. Anlage)
 - a) Bericht des Finanzausschusses
 - b) Feststellung des Ergebnisses und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
16. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Baugebiet „Weideweg Ost“ (s. Anlage)
hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfsbeschluss, Beschluss über die Form der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Planung
17. Wartung Heizungsanlagen in gemeindlichen Gebäuden (DS-Nr.: 98/2009)
18. Erneuerung von Geräteschuppen der Wohnungen Drosselgang 7 und 9
19. Erneuerung des Zaunes und der Eingangspforte Kindergarten
20. Zweite Nachtragssatzung zur Bildung eines Seniorenbeirates (s. Anlage)
21. Vereinbarung über den Betrieb der Diakonie-Sozialstation Schuby (s. Anlage)
22. Warmwasseraufbereitung Sportlerheim (Solaranlage)
23. Verschiedenes

nicht öffentlich:

24. Beschlussfassung über Einwendungen zu der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16. März 2009
25. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:36 Uhr eröffnet Bürgermeister Ketelsen den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2: Feststellung eines nachrückenden Gemeindevertreters

Jens Hagge hat mit Wirkung vom 11.5.2009 sein Mandat in der Gemeindevertretung aus persönlichen Gründen zurückgegeben. Vom Gemeindevorstand ist der „Nachrücker“ der CDU-Liste festgestellt worden. Es ist Carsten Carstensen-Wendt.

Zu Punkt 3: Verpflichtung und Amtseinführung des neuen Gemeindevertreters

Bürgermeister Ketelsen verpflichtet Gemeindevertreter Carsten Carstensen-Wendt durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

Zu Punkt 4: Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16. März 2009

Es bestehen keine Einwendungen.

Zu Punkt 5: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss:

Als TOP 23 wird neu aufgenommen:
Errichtung einer Skulptur und Infotafel am Fußgängertunnel. Die folgenden TOP werden dann 24 bis 26.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 6: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

Zu Punkt 7: Eingaben und Anfragen

Seitens eines Anwohners der Bahnhofstraße wurde nach dem Grund des Verschließens des östlichen Zuganges zum Friedhof gefragt. Es wurde Beschwerde darüber geführt, dass die Folge ein zu häufiges Parken von Friedhofs- und Kirchenbesuchern auf dem privaten Grundstück sei. Andere Friedhofsbesucher führen ebenfalls Beschwerde und beanstanden den gewohnheitsmäßigen Zugang zum Friedhof über diesen Ostzugang. Eine Klärung des Sachstandes mit der Kirchengemeinde wurde angesprochen. Das Friedhofswesen ist kommunalgemeindliche Angelegenheit und wird zu klären sein.

Der VfB Schuby macht eine Eingabe zur Thematik Amtssporthalle per E-Mail. Das Schreiben wird noch nachgereicht.

Ein Bayer aus Ober-Günsburg macht eine Eingabe zur Thematik 30-er Zone. „Ein Brief der anonym zuing. Ich will ihn dennoch kundtun, damit auch jedem klar wird, dass Schuby auch im Blickpunkt der Bayern steht, so der Bürgermeister Ketelsen“.

Zu Punkt 8: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16.März.2009

Eine wirtschaftliche Nachnutzung des Klärwerksgeländes wurde beraten und noch nicht abschließend entschieden, zumal noch ein aussagekräftiges Konzept und Grundsatzaussagen vorliegen sollen. Die Thematik wird weiterhin intensiv verfolgt und zu beraten sein.

Der Einrichtung eines Sondernutzungsgebietes für Photovoltaik südlich der Biogasanlage Schwarten und damit der Änderung des F-Planes wurde unter der Voraussetzung einstimmig zugestimmt, dass keine gemeindlichen Kosten entstehen.

Zur weiteren Bebauung im B5 (Baugebiet Boyebüll) wurden wieder Gespräche mit dem Eigentümer geführt und die gemeindlichen Vorstellungen formuliert.

Für eine weitere gewerbliche Nutzung im Gewerbegebiet B3 wurden dem Bürgermeister weitere Vorgespräche aufgetragen.

Der Pachtvertrag einer gemeindlichen Fläche im B 3 wurde einstimmig zum 31.12.2009 gekündigt.

Zu Punkt 9: Bericht des Bürgermeisters

s. Anlage 1

Zu Punkt 10: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Dollase berichtet von der Bauausschusssitzung vom 20.04.2009:

- Es wurde als neues bürgerliches Mitglied Peter Nissen verpflichtet.
- Die Brücke Weideweg soll evtl. über das Konjunkturpaket saniert werden.
- Es soll eine Broschüre mit dem Titel Wege und Aussichten erstellt werden.
- Am 21.04.2009 wurden die Kellerräume des Sportlerheimes besichtigt, um den Sanierungsaufwand zu ermitteln.
- Am 08.05.2009 wurden die Fußböden im Kindergarten in Augenschein genommen.
- Nächster Termin Bau- und Wegeausschuss 28.05.2009

Der nächste Termin Ausschuss für Umweltfragen und gemeindliche Ver- und Entsorgung sollte festgelegt werden.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales Henningsen berichtet von der Sitzung am 01.04.2009:

- Die Prioritätenliste Spielplatz Wohrtacker soll abgearbeitet werden.
- Am 05.04.2009 fand eine Ortsbesichtigung bezüglich der notwendigen Maßnahmen am Parkplatz statt.
- Es hat ein Ortstermin bezüglich der Aufstellung einer Skulptur am Fußgänger-Tunnel stattgefunden.
- Die Ferienspaßaktionen wurden bekanntgegeben:
 - Kanutour
 - Fotosafari
 - Fahrt zum Hansapark Sierksdorf
 - Basteltag
- Die Schwimmbusaktion findet wieder statt.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Peltzer berichtet von der Sitzung am 27.04.2009:

Alle Punkte sind Bestandteil der heutigen Sitzung. Die Finanzsituation der Gemeinde Schuby ist zufriedenstellend. Im IV. Quartal 2008 sind die Gewerbesteuerereinnahmen eingebrochen. Auch im Jahr 2009 ist mit sinkenden Gewerbesteuerereinnahmen zu rechnen.

Bürgermeister Ketelsen berichtet von der Amtsausschusssitzung am 05.05.2009

Die Sporthallenthematik auf Amtsebene wurde erörtert.

Die Sanierung der Schulen hat oberste Priorität.

Die EKS-Silberstedt wird ein Ganztagsangebot vorhalten

Ein Amtsjugendwart wird eingestellt.

Die Beschattung des Auladaches der GHS-Schuby wurde beschlossen.

Zu Punkt 11: Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird der Gemeindevertreter Uwe Schwensen mit 15 Stimmen bei eigener Enthaltung zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Er erhält vom Bürgermeister die Ernennungsurkunde ausgehändigt und leistet den Diensteid.

Zu Punkt 12: Neuwahlen und Umbesetzung in den Ausschüssen

a) Wahlen zur Nachbesetzung von Wahlstellen der Ausschüsse
Als bürgerliches Mitglied für den Ausschuss für Umweltfragen und gemeindliche Ver- und Entsorgung wird Maike Westphal-Geick vorgeschlagen. Sie wird mit 16 Stimmen gewählt.

Als bürgerliches Mitglied für den Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales wird Björn Grove vorgeschlagen. Er wird mit 16 Stimmen gewählt.

b) Als Vorsitzender des Ausschusses für Umweltfragen und gemeindliche Ver- und Entsorgung wird Gemeindevertreter Carsten Carstensen-Wendt vorgeschlagen. Er wird mit 15 Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

c) Als Vertreter für den Bürgermeister im Amtsausschuss wird der 1. Stv. Bürgermeister Schwensen vorgeschlagen. Er wird mit 15 Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

Zu Punkt 13: Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreter

Bürgermeister Ketelsen verabschiedet den 1. Stellvertretenden Bürgermeister Jens Hagge und die 2. Stellvertretende Bürgermeisterin Gisela Wolff mit einem Präsent und dankt für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Schuby.

Zu Punkt 14: Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2008

Bürgermeister Ketelsen berichtet über die im Jahr 2008 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. **Anlage 2**.

Zu Punkt 15: Jahresrechnung 2008

a) Bericht des Finanzausschusses
Stv. Amtskämmerer Michael Kruse stellt das Jahresergebnis vor und erläutert einige Positionen sowie die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

b) Das Rechnungsergebnis (**Anlage 3**) wird wie folgt festgestellt und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben genehmigt:

Summe der bereinigten Soll-Einnahmen:	3.469.656,95 Euro
Summe der bereinigten Soll-Ausgaben:	3.484.989,80 Euro
Soll-Fehlbetrag:	15.332,85 Euro

In der Summe der bereinigten Soll-Ausgaben ist ein Soll-Überschuss in Höhe von 80.860,79 Euro enthalten, der gemäß § 39 GemHVO der allgemeinen Rücklage zugeführt worden ist.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 42.259,46 Euro werden genehmigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. Anlage zu genehmigen und das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 festzustellen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 16: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Baugebiet „Weideweg Ost“
hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfsbeschluss, Beschluss über die Form der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Planung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 1. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 - Baugebiet "Weideweg Ost" - Gebiet nördlich der „Husumer Straße" (Bundesstraße 201), östlich des „Weideweg" sowie östlich und westlich des „Nordring". (**Anlage 4**)

Mit der Änderung des Bebauungsplanes verfolgt die Gemeinde das Ziel, die örtlichen Bauvorschriften in Teilbereichen des Bebauungsplangebietes zu ändern.

Durch die Änderung des Bebauungsplanes werden die Grundzüge des bestehenden Bebauungsplanes nicht berührt. Die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Anlage 1 des Landesgesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen, werden durch die Änderung des Bebauungsplanes nicht vorbereitet oder begründet. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 b Baugesetzbuch genannten Schutzgüter.

Daher wird das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes als vereinfachtes Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch durchgeführt.

Der vorliegende Entwurf der 1. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 - Baugebiet "Weideweg Ost" - der Gemeinde Schuby und der Entwurf der Begründung dazu werden gebilligt.

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch kann von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (Beteiligung der Behörden) abgesehen werden.

Die Gemeinde beschließt, von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch abzusehen.

Die Gemeinde beschließt, von der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch abzusehen.

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch ist der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zur Planung zu geben oder wahlweise eine Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch durchzuführen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Planung zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen.

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch kann den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zur Planung innerhalb einer angemessenen Frist gegeben oder wahlweise eine Beteiligung nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch durchgeführt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange an der Planung ein Verfahren nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch durchzuführen.

Die Planung ist mit den benachbarten Gemeinden abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17
davon anwesend: 15

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Gemeindevertreterin Heiko Pöschel

Zu Punkt 17: Wartung Heizungsanlagen in gemeindlichen Gebäuden (DS-Nr.: 98/2009)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Amtsvorsteher des Amtes Arensharde zu ermächtigen, den Kundendienstvertrag zum 31.12.2009 zu kündigen.

Zusätzlich wird das Amt gebeten, für die in gemeindlicher Hand befindlichen Heizungsanlagen je ein Angebot für Bedarfswartungen (vorwiegend von Fachfirmen aus dem Amtsbereich) einzuholen. Ziel soll es sein, einen Festpreis für 3 oder 5 Jahre zu haben, um eine Kostenminimierung über einen längeren Zeitraum zu erzielen. Die Wartung der gemeindlichen Heizungsanlagen soll keinem zeitlichen Automatismus unterliegen sondern sich nach dem technisch nötigen Bedarf richten und wird von der Gemeinde, nach Auswertung der Angebote angeordnet.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 18: Erneuerung von Geräteschuppen der Wohnungen Drosselgang 7 und 9

Die Geräteschuppen der Wohnungen Drosselgang 7 und 9 sind in einem desolaten Zustand. Es regnet durch und eine ordentliche Unterbringung von Gerätschaften und Fahrrädern ist nicht möglich. Die Bauabteilung hat Angebote eingeholt. Diese wurden im Bauausschuss beraten.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses beschließt die Gemeindevertretung, 3 Metallgerätee Häuser des Modells „Europa“ Größe 5 zum Preis von je 1.499,-- Euro gem. Angebot der Firma HBK Dethlefsen Treia zzgl. Fundamente und Pflasterung anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 19: Erneuerung des Zaunes und der Eingangspforte Kindergarten

Die Einzäunung und die Eingangspforte am Kindergarten sind nicht mehr in einem einwandfreien Zustand und müssen erneuert werden. Der im Haushalt eingestellte Betrag in Höhe von 5.000,-- Euro ist zu gering. Der Bau- und Wegeausschuss hat über zwei vorliegende Angebote beraten und sich für die Vergabe der Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an den kostengünstigsten Anbieter entschieden.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses beschließt die Gemeindevertretung, den Auftrag zur Errichtung eines Gartenzaunes an die Firma Lux & Lange GmbH, Großenwiehe, gem. Angebot vom 11.03.2009 über 9.250,58 Euro –brutto– zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 20: Zweite Nachtragsatzung zur Bildung eines Seniorenbeirates

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Herr Gerhard Christmann gab zu bedenken, dass die Zahl 18 als Beschlussfähigkeit der Wahlversammlung zu Problemen führen kann. Weiterhin könnten auch Probleme bezüglich der Listenwahl bei weniger als 5 Wahlberechtigten auftreten. Die Gemeindevertretung kann sich dieser Auffassung nicht anschließen und ist der Auffassung, dass diese Satzung nunmehr beschlossen werden sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Nachtragsatzung zur Satzung der Gemeinde Schuby über die Bildung eines Seniorenbeirates vom 28.01.1998

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Als Termin für die Wahl des Seniorenbeirates wurde der 06.09.2009 15:00 Uhr festgelegt.

Zu Punkt 21: Vereinbarung über den Betrieb der Diakonie-Sozialstation Schuby

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vereinbarung über den Betrieb der Diakonie-Sozialstation Schuby.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 22: Warmwasseraufbereitung Sportlerheim (Solaranlage)

Die Sanierung der Heizungsanlage im Sportlerheim wurde grundsätzlich beschlossen. Nachdem nun die Heizung selbst bereits erneuert wurde, steht noch eine Entscheidung zur Vergabe des Ausbaues der Warmwasseraufbereitung (Solaranlage) aus. Der Bau- und Wegeausschuss hat sich mit den vorliegenden Angebo-

ten geprüft beschäftigt und hat eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erhalten.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses beschließt die Gemeindevertretung, die Firma Winter und Fechner den Auftrag gem. Angebot in Höhe von 20.298,59 Euro zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 23: Errichtung einer Skulptur und Infotafel am Fußgängertunnel

Die Aufstellung einer Skulptur im Zuge des Baues der Fußgängerunterführung wurde bereits auf einer vorangegangenen Sitzung besprochen. Bau- und Wegeausschuss sowie der Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales haben sich der Thematik angenommen. Da die Zeit bis zum Tunnelfest drängt, sollte heute der Auftragsvergabe zugestimmt werden, zumal die Vorstellung einhellige Zustimmung fand. Die Standortsuche und die Finanzierung hätten etwas mehr Zeit bedurft. Es ist möglich, dass die Maßnahme bis zu 70% über die AG Ochsenweg bezuschusst wird. Eine Antragstellung ist notwendig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung einer Skulptur durch den planenden Künstler. Ein Zuschussantrag bei der AG Ochsenweg soll umgehend gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 24: Verschiedenes

- a) Für ein „Human Table Soccer Turnier“ am Sa. 16.5.09 im Rahmen der HGv Gewerbeschau bittet der HGv um Gestellung von „Gemeindemannschaften“.

Teilnehmer:

Herr Dollase
Herr Greggersen
Frau Henningsen
Herr Ketelsen
Frau Schulze
2 bgl. Ausschussmitglieder

- b) Die Sportschützensparte des VfL Eiche hat wieder zum Behördenschießen eingeladen. Eine Mannschaft ist angemeldet. (Wer kommt mit??)

Teilnehmer:

Frau Timm
Frau Pöschel
Herr Schwennsen

- c) Das Schadstoffmobil kommt am 11.6.2009 in der Zeit von 14.30 – 15.00 nach Schuby.
- d) Ab dem 2.6.09 bis zum Ende des Monats Juni werden Kanalrohrspülungen in der Gemeinde durchgeführt.
Es kommt noch eine Bekanntmachung in „Arensharde Aktuell“ und in den Aushang. (verlesen)
- e) Die Festveranstaltung des HGV am 16. und am 17. Mai 09 wurden genehmigt. Das Ordnungsamt hat die Auflagen und die Sperrzeiten mitgeteilt.
- f) Die Open-Air Musikveranstaltung am 11.7.09 wurde ebenfalls genehmigt. Auch hier wurden die entsprechenden behördlichen Auflagen mitgeteilt.
- g) Die Welle Nord kommt Anfang Juni nach Schuby. Im Rahmen der S-H Topographie wird die Gemeinde Schuby in der Sendung von Binnenland und Waterkant am 10.6. ab 20.00 Uhr vorgestellt.
- h) Die Internetseite der Gemeinde ist jetzt unter www.schuby.de aufzurufen. Alle verwaltungsrelevanten Dinge, wie Satzungen, sind verlinkt auf die Amtsseite. Hier ist allerdings noch einiges im Argen.
- i) Gemeindevertreterin Henningsen fragt nach dem Sachstand bezüglich des Telefonspielgerätes auf dem Spielplatz Süderstraße.
Bürgermeister Ketelsen teilt mit, dass die Planungen noch andauern.
- j) Gemeindevertreter Hansen fragt nach dem Sachstand Pavillon. Verbindliche Aussagen müssen für die nächste Gemeindevertretersitzung im Juli vorliegen.

Dieses wären:

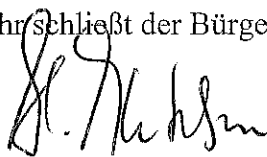
Verbindlicher Standort muss gefunden werden. (Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur)

Planungskosten des Architekten müssen beziffert werden. (rd. 600,-- Euro) (Bau- und Wegeausschuss)

Kostenaufstellung inkl. möglicher Zuschüsse. (Amtsverwaltung und Bau- und Wegeausschuss)

- k) Gemeindevertreter Otte möchte gerne wissen, inwieweit auf die Entwässerungsanlagen im Außenbereich aufgrund der neuen gesetzlichen Vorgaben Änderungen, insbesondere bei Teilanlagen, zukommen. LVB Lausen teilt mit, dass der Sachstand der Gemeindevertretung bekanntgegeben wird.

Um 21:31 Uhr schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung.



Ketelsen
Bürgermeister



Kruse
Protokollführer